

50. Jubiläums-Feuerwehrmarsch Wettingen

(Bericht und Fotos eingereicht von Oliver Gross, OK-Präsident)

Am 4. Mai 2024, kurz nach 10:00 Uhr, war es klar: Die magische Tausender-Grenze wurde tatsächlich überschritten. Es war der grosse Wunsch des gesamten OK's, am historischen 50. Feuerwehrmarsch diese Teilnehmerzahl zu erreichen. Schliesslich waren es genau 1'012 - eine Rekordzahl!

58 Organisationen nahmen am Jubiläumsmarsch teil, welcher zum letzten Mal in Wettingen durchgeführt wurde. «Wettingen von 3 Seiten sehen», so war es im Konzept niedergeschrieben, wurde mit der letzten Route, den Rebbergen entlang in Richtung Schloss Scharnenfels, erreicht.



Bei gutem Fernsichtwetter wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch einmal die Sicht über das gesamte Limmattal geboten. Bevor der leichte Abstieg in Richtung Baden in Angriff genommen wurde, konnten sich die Beteiligten beim

Schloss Scharnenfels an unserem Zwischenverpflegungsposten stärken und ausruhen. Der Badener Limmattpromenade entlang flussaufwärts führte die Route wieder nach Wettingen zur alten Spinnerei auf der Klosterhalbinsel. Der Zwischenstopp bei der Brauerei Lägerebräu war nicht zu verhindern, und die Teilnehmenden konnten sich von der Vielfalt an Getränken überzeugen. Der einen oder anderen Gruppe gefiel es dort so gut, dass sie den Zielbereich erst erreichten, als bereits die ersten Bänke und Tische aufgeräumt wurden. Die lauschig gelegenen Zwischenstopps verführten zum längeren Verweilen. Start und auch Ziel waren wiederum das Tägi in Wettingen.



Mit Freude und Dankbarkeit durfte das OK den neu geschaffenen Wanderpokal für die Austragungsorte entgegennehmen. Diese grosse, wertschätzende Geste, welche extra für diesen Jubiläumsmarsch von der AGV und dem AFV kreiert wurde, konnte von allen Teilnehmenden begutachtet werden, bevor wir den Pokal noch gleichentags an die Nachfolger aus Oftringen, an die Feuerwehr Zofingen, weiterreichen konnten.



An diesem Jubiläumsanlass gab es selbstverständlich auch einen Gewinner. Mit einer Gruppe von 79 Teilnehmenden konnte die Feuerwehr Rietenberg den Pokal zum zweiten Mal in Folge mit nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation. Die Feuerwehr Silenen-Amsteg aus dem Kanton Uri erhielt ebenfalls einen Preis: Zum zweiten Mal in Folge hatten unsere Kameradinnen und Kameraden aus der Innerschweiz den längsten Anfahrtsweg. Dauerteilnehmer Ueli Braun liess es sich nicht entgehen, auch am 50. Marsch teilzunehmen. Wir haben uns sehr gefreut, dass er auch in diesem Jahr den Weg nach Wettingen fand.

Bei dieser überwältigenden Anzahl von Beteiligten war auch das gesamte OK gefordert. Rund 80 Personen waren in drei Schichten im Einsatz; ob auf der Strecke, bei Zwischenverpflegungsposten, für die Sicherheit oder im Tägi.



Der Smoker, auf welchem das Fleisch seit morgens um 03:00 Uhr vor sich her garte, fehlte natürlich auch nicht. Alle konnten eine leckere Mahlzeit zu sich nehmen.

Für die Kinder und teilweise auch die Erwachsenen, welche sich noch nicht genug bewegt hatten, wurde die Hüpfburg zum Hauptanziehungspunkt. Andere sassen gemütlich zusammen oder besuchten die Bar.

Das 15-köpfige Kern-OK-Team nahm mit Genugtuung und Freude zur Kenntnis, dass alles reibungslos und plangemäss verlief. Ich danke allen herzlichst für die Organisation und die Unterstützung. Die Feuerwehr Wettingen freut sich, im Jahr 2025 wieder als Teilnehmer am Marsch mitzumachen. Wir wünschen den Organisatoren viel Erfolg und einen gelungenen Start.